

Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen 234.000.007-00042
Bearbeiter Harald Persch
Durchwahl 2404

An die Schulleiterinnen und Schulleiter
der Hessischen Schulen
(Sekundarstufen I und II)

Datum 22.5.2012

**Projekt „Elementare Vielfalt“ des Arbeitgeberverbandes HessenChemie;
Integration eines Ausbildungs- und Praktikumsportals auf Schulhomepages**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

im April startete eine neue Ausbildungskampagne der Chemiearbeitgeber in Deutschland. In Hessen ist dafür der Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V. (HessenChemie) zuständig. Zentrales Element der Kampagne ist ein Internetauftritt mit einer Ausbildungsplatzbörse. Hier können sich Schülerinnen und Schüler branchenunabhängig über Ausbildungs- und Praktikumsplätze verschiedener Arbeitgeber, also nicht nur der chemischen Industrie, informieren und über ein Auswahlmenü entsprechende Stellenangebote finden.

Die Ausbildungsplatzbörse wird dabei nicht verlinkt, sondern erscheint als integraler Bestandteil der Homepage. Zuständig für den Betrieb der Börse ist die Firma Jobcluster Deutschland. Der Schule wird durch die Firma ein Bestandteil für die Homepage zur Verfügung gestellt, der durch den Administrator der Schule integriert wird und auch durch diesen jederzeit wieder gelöscht werden kann.

Im sogenannten „jobframe / Karriereportal“ veröffentlichen dann in der Regel regional ansässige Unternehmen Praktikantenstellen, Ausbildungsplatzangebote und Ferienjobangebote. Dies geschieht aus Sicht der Schule vollständig automatisch, eine Pflege des Angebots durch die Schule ist also nicht erforderlich. Jede Firma in Hessen, unabhängig von der Branchenzugehörigkeit, hat die Möglichkeit auf www.jobcluster.de kostenlos Ausbildungsangebote und Praktikumsstellen zu inserieren, die dann u.a. nach Region sortiert auf dem Karriereportal der jeweiligen Schule erscheinen. Auch Angebote der Bundesagentur für Arbeit können auf dem Portal dargestellt werden, so dass sich die Suche für die Schülerinnen und Schüler vereinfacht.

Auf der Seite www.elementare-vielfalt.de kann die Funktionalität der bundesweiten Stellenbörse der Chemiearbeitgeber getestet werden. Die hessischen Angebote sind zudem auf www.hessenchemie.de dargestellt. Eine Umsetzung auf einer Schulhomepage wird exemplarisch auf www.gutenbergschule-eltville.de deutlich.

In der nächsten Zeit wird der Verband HessenChemie auf Sie zukommen und Ihnen das Angebot näher erläutern. Zur Teilnahme am Projekt ist der Abschluss eines Vertrages erforderlich; hierzu werde ich Sie noch gesondert informieren.

Die Ausbildungsplatzbörse verfolgt das Ziel, das Matching zwischen ausbildenden Unternehmen und zukünftigen Auszubildenden zu vereinfachen und die regional zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze stärker in den Focus der Schülerinnen und Schüler zu bringen.

Selbstverständlich steht es in Ihrer Entscheidung, ob Sie das Angebot annehmen. Modellhaft werden diese Ausbildungsplatzbörsen bereits in einigen hessischen Schulen mit gutem Erfolg betrieben. Aus meiner Sicht handelt es sich um eine unterstützenswerte Initiative und ich kann Ihnen im Interesse der Schülerinnen und Schüler und der ausbildenden Unternehmen empfehlen, sich in Abstimmung mit Ihrem Schulträger, der in der Regel als Betreiber der Homepage auftritt, an ihr zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen


Dorothea Henzler